

# .newsletter

Student Service Center  
Studienberatung Career Alumni

## Neues vom Netzwerk

### Bekannte Gesichter mit vielen Geschichten beim Alumni-Tag 2009

Nicht nur das besondere Ambiente am Campus der Paul-Bonatz-Straße, für den Alumni-Tag inszeniert und gestaltet durch Studierende der Architektur, sondern auch diverse Campusführungen ließen zahlreiche Ehemaligen staunen, die am 27.06.2009 eine zum Teil lange Reise in ihre einstige Studienzeit auf sich genommen haben.

#### „Dort war mein alter Hörsaal und dort waren früher meine Seminarräume“

„Wissen Sie eigentlich, dass ich mal Asta-Vorsitzender war? Damals haben wir noch richtig gestreikt! Da sind die Dozenten und Professoren zu mir gekommen und haben gefragt, ob sie unterrichten dürfen!“ Solchen und anderen Geschichten konnte man lauschen, wenn man mit offenen Ohren und Augen über das Gelände der Universität schweifte. „Ich habe meine Frau hier kennen gelernt. Deswegen verbindet uns beide so viel mit unserer Universitätszeit und wir kommen gerne immer wieder zurück.“ Der Campus der Universität Siegen birgt viele Erinnerungen und Begegnungen und ist ein wichtiger Ort in einer prägenden Phase des Lebens.



Prof. Adler mit Begleitung in Gespräch mit Prof. Felde und Prof. Herchenröder

Eröffnet wurde die Erlebniswelt Universität mit Begrüßungsworten von dem Kanzler der Universität Dr. Johann Peter Schäfer und dem Vorsitzenden des Hochschulrates Dr. Georg Schütte. In dem beeindruckenden Vortrag von Samuel Adler: „Building Bridges – Deutsch-amerikanische Beziehungen im Wechselspiel von Kultur und Politik“ berich-

tete der gebildete wie auch herzliche Komponist von seinen persönlichen Beziehungen und Erfahrungen zwischen Deutschland und den USA, bezieht sich aber auch auf den großen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontext der gegenseitigen Anerkennung. Mehr dazu im Querschnitt Nr. 5/Okttober 2009.



Alumni bei der Eröffnungsveranstaltung

Gerahmt wurde die stimmungsvolle Veranstaltung durch musikalische Untermalung von Werken des Komponisten selbst, gespielt von Musikern der Uni Siegen.

Und schon waren die Pforten geöffnet und in viele der Fachbereiche konnte man als Besucher auch inhaltlich hineinschnuppern. Das Angebot war vielfältig. Von Themenbereichen, wie Abgeltungssteuer, über den Künstler und Autor Dürrenmatt hin zu schwarzen Löchern im Labor, der Philosophie der Mathematik oder der Finanz- und Wirtschaftskrise, einem UN-Simulationsspiel (N-MUN) und der Baukunst von Ägypten, Lehrerbildung im Umbruch und Technikfehlern auf der Spur... um nur einen kleinen Ausschnitt der Vorträge, Workshops und Expertenrunden zu nennen. Sicher war eines, dass für jeden Besucher etwas Interessantes dabei war.

Drei Campusführungen ermöglichten neue Einblicke in alte Gefilde. Dort wurde gezeigt und vorgestellt, was sich in und um die Gebäude der Uni entwickelt hat, eingerahmt in informative Vorträge von Dozenten und Professoren. So zum Beispiel die Laborbesichtigungen für Bau- und Werkstoffchemie,

## Editorial

Liebe Alumni, unsere Universität ist für viele Alumni ein Ort der Begegnung und des Austausches. Dies zeigte nicht nur erneut der diesjährige Alumni-Tag, sondern auch immer wieder die Besuche von Absolventengruppen sogar unserer Vorläufereinrichtungen z. B. aus Anlass eines Examensjubiläums. Viel Spaß beim Lesen!  
Ihre Susanne Padberg



ein Rundgang durch die Mediathek und Studios, eine Einführung in das Selbstlernzentrum für sprachbezogene Arbeit mit Multimedia und als Bon Bon eine Führung durch das 3-D Labor und den Nacktscanner.



Beisammensitzen in abendlicher Stimmung

Auf der sommerlichen Piazza der Archikuben, wurden in abendlicher Stimmung mit eindrucksvollen Lichteffekten bei klassischer wie auch moderner Musik beim BBQ anregende Gespräche geführt...

## Aus dem Inhalt

### Neues vom Netzwerk

Alumni-Tag 2009.....S. 1

### Neues aus der Uni

u.a. Zeiten des Umbruchs.....S. 2

### Alumni-Porträt

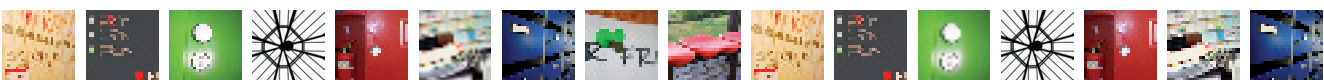
Susanne Klamma.....S. 3

### Netzwerke in der Praxis

20 Jahre ZESS.....S. 4

Termine.....S. 4

Impressum.....S. 4



# .newsletter

## Neues aus der Uni

### Zeiten des Umbruchs

Schon in der letzten Senatssitzung vor der Sommerpause stellte der am 1. Oktober 2009 ins Amt getretene Rektor Prof. Dr. Burckhart verschiedene Vorschläge zur Debatte. Zum Beispiel eine Neustrukturierung der 12 Fachbereiche in drei oder vier Fakultäten mit internen Departments. Dies sollte zu einer Stärkung der Forschungsleistungen führen. Weiterhin sollte sich die Universität Siegen in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative auf einen Antrag im Bereich der Graduiertenkollegs konzentrieren, der wegen der auslaufenden Förderung für das Forschungskollegs ‚Medienumbrüche‘ nicht aus diesem Bereich sein sollte. Um den erreichten hohen Standard im Medienbereich jedoch weiterhin zu gewährleisten sollte sich dieser vielmehr auf neue Aspekte der Medienforschung konzentrieren.

Auch eine künftige Änderung der Studienstruktur BA-MA mit der Semesteraufteilung 6:4 standen Vorschläge mit Modellen eines 7:3 semestrigen oder 8:2 semestrigen Studienverlaufs mit der Möglichkeit für die Entscheidung einer stärkeren wissenschaft-



Neuer und scheidender Rektor:  
Prof. Dr. Burckhart und Prof. Dr. Schnell

lichen oder praxisorientierten Ausbildung gegenüber. Weitere Ziele Burckharts sind die Einrichtung eines Zentrums für Ethik, Wissenschaft und Technologie und der Aufbau eines bildungswissenschaftlichen Forschungskollegs.

### UB richtet einen kostenlosen Online-Publikations-Server ein (OPUS)

Schon 330 Volltext-Daten wie Dissertationen, Habilitationen, Bände von Schriftenreihen, elektronische Bücher und

Tagungsbände können durch diesen Service kostenlos eingesehen werden und mit 165.000 Zugriffen bis Dezember 2008 sprechen die Rezeptionszahlen für sich und eine positive Resonanz.

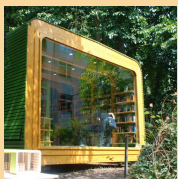
Eine dauerhafte Bereitstellung und Archivierung der Dokumente im Internet sichert zum einen zukünftig deren Zitierfähigkeit, zum anderen sorgt dies für eine weltweite und schnelle Verbreitung in der Wissenschaftsgemeinschaft.

Die umfassende inhaltliche Erschließung der Metadaten nach dem Dublin Core Schema ermöglicht Recherchen in Metadaten und Volltext und sichert somit die Auffindbarkeit in lokalen, nationalen und internationalen Suchdiensten wie auch im Universitätskatalog und Verbundkatalogen der Hochschulbibliotheken.

Bisher wurde dieser Service insbesondere von den Fachbereichen der Wirtschaftswissenschaften, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik genutzt.

<http://dokumentix.ub.uni-siegen.de/opus/>

## Im Querschnitt



### Minibib als unkonventioneller Zugang zu Literatur

Siegener Architekturstudierende nahmen 2007 an einem Ideenwettbewerb teil für Bücherbüdchen im Kölner Stadtgarten. Dieses Projekt konnte nun realisiert werden.

Mehr dazu im

[Querschnitt Nr. 5 | 2009 | S. 7 \(pdf\)](#)



### Darwin Jahr auch an der Uni Siegen ein Thema:

Die internationale Tagung „Evolution and the public“ organisiert von Angela Schwarz versammelte 40 Wissenschaftler aus 15 Ländern im September im Artur Woll Haus und wurde als von internationaler Relevanz gelobt.

[Querschnitt Nr. 5 | 2009 | S. 10 \(pdf\)](#)



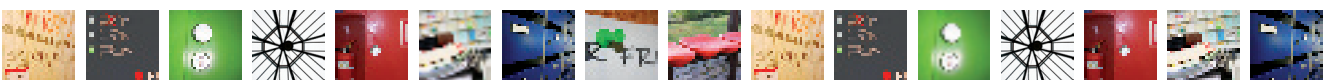
### Prof. Dr. Ralf Schnell als „Märchenonkel“:

Das Projekt eines Seminars: „Bücher Siegen – Eine Fahrt zum Krönchen der Literatur war als ein dreitägiges Literaturfestival ein voller Erfolg.

Mehr im

[Querschnitt Nr. 5 | 2009 | S. 3 \(pdf\)](#)

Der *Querschnitt* - Zeitung der Universität Siegen - berichtet sechs Mal im Jahr aus der Hochschule. Er erscheint als Printversion und ist unter [www.uni-siegen.de/presse](http://www.uni-siegen.de/presse) als pdf-Dokument abrufbar.



# .newsletter

Alumni-Porträt: Susanne Klamma

## Mit Leidenschaft und Verstand – von Männerdomänen und Frauenkarrieren

**Was macht eine Frau in einer Werkzeugfabrik? Ganz klar – das was ihr Spaß macht. Die ehemalige Physikstudentin Susanne Klamma ist verantwortlich für die elektronische Datenverarbeitung (EDV), eignet sich selbst Programmiersprachen an, betreut Systeme, schreibt Simulationsprogramme, kauft und installiert Softwarepakete und bindet diese in die Prozessketten ein.**

Die engagierte Geschäftsfrau setzt ihren IBereits in ihrem Physikstudium an der Universität Siegen von 1982-1989 war sie eine von wenigen Frauen in einem von Männern besetzten Studiengang. Dies setzte sich auch in ihrem Arbeitsumfeld fort. Schon vor und während ihres Studiums hat sie Kontakte zu der Firma Ingersoll geknüpft und bekam somit die Möglichkeit, sich direkt anschließend dort in einen Job hinein zu arbeiten.



Im Eingangsbereich von Ingersoll

„Meine erste Aufgabe war es einen Postprozessor zu programmieren - und ich konnte noch nicht mal eine Programmiersprache. Ich hatte ein halbes Jahr Zeit, also hab ich mir ein paar Handbücher geschnappt und losgelegt. Das hat richtig Spaß gemacht, als ich dann das Produkt vor mir gesehen habe und das auch noch funktionierte.“ So Susanne Klamma in Rückblick auf ihren Einstieg bei Ingersoll 1989. Zwar hat man es am Anfang als Frau nicht ganz leicht in einer solchen traditionell besetzten Männerdomäne, aber

**„wenn die Männer erst mal gemerkt haben, dass Frau auch weiß, was ein Fräser ist, dann ist es nur von Vorteil, das Lächeln und den Charme einer Frau zu besitzen“**

Ihren Ausgleich sucht Alumna Susanne Klamma auf dem Rücken der Pferde. Denn für sie liegt das wahre Glück dieser Erde nicht ausschließlich im Berufsleben. Ihre Vielseitigkeit drückt sich in ihrem Interessenspektrum aus. Beim Standardtanz im Hochschulsport lernte sie ihren Partner und Ehemann – ebenfalls Student der Universität Siegen – kennen, mit dem sie die Wochenenden schon mal am Auto montierend verbringt, wobei ihr Aufgabenbereich aufgrund ihrer fachkundigen Kenntnisse weit über den der werkzeughelfenden Assistentin hinaus reicht. Eine weitere Leidenschaft, das Tauchen, hat die beiden ehemaligen Uni-Siegen Studierenden nach Thailand verschlagen.

Allerdings hat der Urlaub im Dezember 2004 eine ganz andere Dimension in der Verbindung zu dem Land und dessen Bewohnern mit sich gebracht. Der Aufenthalt während des zerstörenden Tsunamis, bei dem beide durch einen glücklichen Zufall unverletzt blieben, prägte Familie Klamma nachhaltig. Verschiedene Hilfsaktionen haben sie vor Ort und in Deutschland ins Leben gerufen. Zunächst wurde der Urlaub darauf verwendet, direkt vor Ort erste Hilfe zu leisten, zurück in der deutschen Heimat haben sie mit Kontaktpersonen in Thailand ein Konto eingerichtet, auf das Freunde, Familie und Arbeitskollegen gerne einzahlten, damit unter anderem neue Häuser, wie auch Schuluniformen für Kinder etc. gekauft werden konnten.

Der persönliche Kontakt zu Thailändern führte dazu, dass sie eine junge Studentin, in der vom Tsunami zerstörten Region, bei ihrem persönlichen Werdegang während ihrem BWL-Studiums unterstützen. „Das ist das schönste Geschenk,“ so Klamma, „es



Alumna Susanne Klamma bei Ingersoll

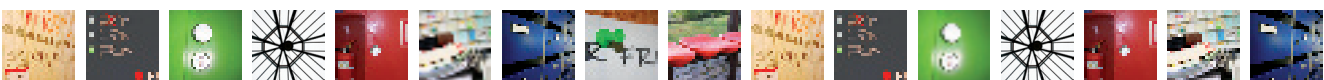
ist, als hätten wir eine erwachsene Tochter, die wir in ihrem Leben und ihrer beruflichen Laufbahn beraten und finanziell unter die Arme greifen dürfen. Das macht Spaß und die junge Frau, als auch uns beide unglaublich stolz.“

Schon lange sieht sich das Alumni-Paar Klamma in Thailand nicht mehr als Touristen, sondern haben durch ein kleines Apartment mitten im Wohngebiet Freunde, Nachbarn und sogar ‚Familie‘ gefunden. „Vielleicht“, so stellt Susanne Klamma in Aussicht, „werden wir uns auch mal gänzlich dort nieder lassen und einen kleinen Reiterhof aufbauen, denn thailändische Mädchen möchten genauso gerne mal reiten, wie das deutsche Mädchen tun. Mädchen sind nämlich eigentlich auf der ganzen Welt gleich.“



Susanne Klamma in ihrer Freizeit

Dass nicht alle Mädchen und Frauen gleich sind, zeigt das Beispiel von Susanne Klamma. Sie zeigt auch, dass jungen Frauen mit Leidenschaft und Vernunft Karrieren in ihren Wunschberufen offen stehen, auch wenn diese von Männern dominiert sind.



# .newsletter

Student Service Center  
Studienberatung Career Alumni

## Netzwerke in der Praxis

### Winter School 2009 on Mobile Exploration 28. Oktober – 04. November

Das Zentrum für Sensorsysteme (ZESS), das interdisziplinär Ingenieur- und Naturwissenschaftler mit dem Schwerpunkt der Multisensoriksysteme vereint, veranstaltet vom 28. Oktober bis 04. November gemeinsam mit dem RST, dem Institut für Regelungstechnik und der Unterstützung vom DAAD die ‚Winterschool 2009 on Mobile Exploration‘.

Auch internationale Absolventen sind eingeladen, um sich mit den Themen rund um die Mobile Exploration, das heißt die Erkundung mit mobilen Vehikeln, auseinanderzusetzen. Hierin eingeschlossen ist die Beobachtung und Überwachung aus dem Weltraum, wie auch die Erfassung, Prozessierung und Visualisierung physikalischer Parameter und räumlicher Informationen vom Boden. Auch die Überwachung von Personen durch Terahertz Technologie und die Vermessung und Klassifikation von Wasserschutzgebieten sind ein Teil dieses Arbeits- und Forschungsbereiches.

Die Erfassung erfolgt mit mobilen Robotern, die autonom oder ferngesteuert funktionieren. Partner des Forschungsprogramms sind neben dem ZESS auch das Institut für Höchstfrequenztechnik und Quantenelektronik und das Institut für Wasserwirtschaft und Umwelt. Die Winterschule soll die Vielzahl der ausländischen Studierenden des internationalen Masterstudiengangs Multisensorics, des internationalen Promotionsprogramms (IPP), sowie weitere internationale Alumni dieser Bereiche ansprechen.

### „Tag der Wirtschaft“ und „20 Jahre ZESS“



Gemeinsam mit der Festveranstaltung „20 Jahre Zentrum für Sensorsysteme findet in diesem Jahr am 30. Oktober in der Aula des Paul-Bonatz Gebäudes (PB/C1-101) der Universität Siegen ab ca. 13:15 Uhr der Tag der Wirtschaft statt.

20  
Jahre  
ZESS

Eröffnet wird das Programm durch den neu ins Amt getretenen Rektor der Universität, Prof. Dr. Holger Burckhart, weiterhin werden in drei Workshopreihen „Wirtschaft“, „Technologie und Karriere“ und „Human Resources“ interessante Vorträge und Gelegenheiten zum Dialog angeboten.

IHK Siegen

Eine gemeinsame Podiumsdiskussion über das Thema „High Tech in Deutschland - Human Resources - Rohstoffe der Zukunft“ geleitet von der WDR Moderatorin Michaela Padberg bietet Möglichkeit für Austausch. Ausklingen wird der Abend mit Buffet und einem Scientific Soirée. Anmeldung und Info unter [www.uni-siegen.de/tdw](http://www.uni-siegen.de/tdw)

## Termine

**30. Oktober 2009 | Tag der Wirtschaft und 20 Jahre ZESS:**  
ab 13:15 Uhr mit der Eröffnung in der Aula des Paul-Bonatz Campus

**02. November 2009 | Podium  
Aktuelle Politik: Neue Regierung  
alte Krise?**  
19:00 Uhr: Museum für Gegenwartskunst

Alle Uni-Veranstaltungen unter:  
[www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de), Aktuelles / Veranstaltungskalender

## Ein Wiedersehen an der Uni nach 50 Jahren Examen

50 jähriges Examenjubiläum an einer Universität die erst 2012 ihren 40. Geburtstag feiern wird? Die Alumni der verschieen Vorläufereinrichtungen, aus denen sich die heutige Universität entwickelt hat, fühlen sich noch immer mit der Uni Siegen verbunden. Dies zeigte der Besuch der Absolventengruppe, die 1959 Ihr Examen an der damaligen Ingenieurschule im Studiengang WKT - Wasserwirtschaft, Kulturtechnik und Tiefbau abgelegt hatten.



Die Examenjubilare vor ihrer Universität

Das Alumni-Netzwerk, die Universität und der Fachbereich Bauingenieurwesen freute sich sehr über diesen Besuch und gestalteten den Empfang an der Uni mit einem Besichtigungsprogramm auf dem heutigen Uni-Campus mit Einblicken in die aktuelle Lehre und Forschungsarbeiten ihres Fachbereiches. Die Absolventengruppe erwarb mit einer Spende für den Studienförderfonds spontan einen gemeinsamen „Leerstuhl“ im Audimax und hat somit fortan dort einen festen Platz!

## Impressum

### Herausgeber

Alumniverbund der Universität Siegen

### Redaktion & Layout

Dr. Susanne Padberg (verantw.)  
Anne-Kathrin Schwab

### Design

Christiane Link

### Kontakt

Herrngarten 3  
57072 Siegen  
Telefon: 0271/740-4912  
Telefax: 0271/740-4904  
Email: [alumniverbund@uni-siegen.de](mailto:alumniverbund@uni-siegen.de)

### Bildnachweise

S. 1 Marcellus Menke  
S. 2: Uni Siegen  
S. 3: Anne-Kathrin Schwab, S. Klamma  
S. 4: Uni Siegen

